



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

127 (13.5.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-250773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-250773)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

ersch. täglich 5mal. Bezugspreis: 300 Mark monatlich. 1,70 und 30 Pf. Tagesblätter in mehreren Abteilungen abgeheft. 1,70 und 30 Pf. Tagesblätter in mehreren Abteilungen abgeheft. 1,70 und 30 Pf. Tagesblätter in mehreren Abteilungen abgeheft.

Mannheimer Neues Tageblatt

Verlagspreis: Nach der jeweils gültigen Abzugspreisliste. Der 20. April Nr. 14. Keine Gewähr für Nachdruck in bestimmten Ausgaben, es bedingten Fällen und für fernwärtlich ersetzte Nachdrucke. Geschäftsverhältnisse

Donnerstag, 13. Mai 1943

Verlag, Schillingstraße am Hauptbahnhof Nr. 1, 4-8. Verleger: Hermann Müller 2013
Verlags-Postamt: Karlsruhe Nummer 173 90 - Druckverlag: Hermann Müller Mannheim

154. Jahrgang - Nummer 127

USA-Anschlag gegen die Azoren? Sollen brasilianische Truppen im Auftrag Washingtons handeln?

EP. Rom, 12. Mai.
Die italienische Presse verfolgt mit wachsender Aufmerksamkeit die Anzeichen eines Bedrohens der portugiesischen Atlantik-Inseln durch die Kolonialtruppen. Es wird von der Möglichkeit einer allseits-richtigen Besetzung der Azoren durch brasilianische Truppen und Plänen zur Verdrängung der Azoren von Portugal unter gleichzeitiger Bildung eines sogenannten „unabhängigen Staates“ gesprochen.

Neben den Vorgängen in Tunesien, wo das letzte Stück französischen Kolonialbesitzes in Nordafrika verloren ging, wird jetzt das ungewisse Schicksal Martiniques in der französischen Öffentlichkeit ausführlich besprochen.
Sollten sich die Meldungen über Martinique bewahrheiten, so würde sich ein

neues Glied in die Reihe der Ueberfälle auf französische Kolonialbesitzes einfügen, erklärt man in Paris. Der letzte Bestandteil des französischen Kolonialreiches, der noch einer USA-Offensive Martiniques noch mit der Regierung von Vichy verbunden bleiben wird, würde dann das Protektorat Indochina sein.

Der heroische Endkampf in Tunesien

Teilweise Einstellung des Widerstandes / Die Briten verlieren bei Terrorangriff auf Duisburg 33 Bomber

Führerhauptquartier, 12. Mai.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im tunesischen Brückenkopfkampf kämpften die deutsch-italienischen tapferen Truppen auch gestern mit äußerster Erbitterung gegen den in überlegener Stärke von Front und Rücken angreifenden Gegner. Nach Erschöpfung der letzten Munition und Vernichtung des gesamten Kriegsgütergeräts wurde auch an größeren Abschnitten der Südfront der Widerstand eingeleitet. Dagegen setzen im tunesischen Küstengebiet einzelne Kampfgruppen, soweit sie noch über Munition verfügen, in vorbildlicher soldatischer Pflichterfüllung ihren Widerstand fort.

Die Luftwaffe griff vor der Front und im rückwärtigen Gebiet des Feindes zahlreiche Truppenziele und wichtige Eisenbahnverbindungen an. Im Nordmeer versenkten deutsche Jäger ein Frachtschiff von 3000 BRT. und schossen ein feindliches Schnellboot in Brand.
Britische Bomber führten in der Nacht zum 12. Mai einen schweren Angriff auf westdeutsches Gebiet. Die Bevölkerung hatte Verluste. An einigen Orten, besonders im Stadtgebiet von Duisburg, entstanden erhebliche Schäden durch Spreng- und Brandbomben. Nach bisher vorliegenden Meldungen wurden 33 der angreifenden Flugzeuge, vorwiegend viermotorige Bomber, durch Nachtjäger und Flakartillerie der Luftwaffe abgeschossen.

Die Hyänen sind auch schon da
Dachbericht eines Korrespondenten
- Lissabon, 12. Mai.
Nach und nach sind die Kämpfe in Tunesien nicht abgeschlossen und schon bereitet Vondon systematisch eine Auswanderung des Landes in großem Stil vor. Der englische Ernährungsminister Lord Avonorton erklärte gestern Abend, er habe bereits eine besondere Abordnung nach Algier geschickt, um dort und in Tunesien die Möglichkeiten für eine Massenwanderung von Lebensmitteln und Rohmaterialien nach England zu prüfen. England brauche dringend Getreide, Gemüse, Früchte usw.
Wieder war Reis nur davon die Rede, daß die nordafrikanische Bevölkerung Dungen leide und daß England und Amerika ihr mit Lebensmittellieferungen zu Hilfe kommen müßten. Von diesen Lebensmittellieferungen wurde anheuerdentlich viel gesprochen, jedoch wurde so gut wie nichts, und jetzt fast Nordafrika aus noch zu England abgehen.

Vollendet sich das Schicksal Martiniques?

EP. Paris, 12. Mai.
Die französische Antillen-Insel Martinique befindet sich unter der Verwaltung der USA. Seine Verteidigungsmöglichkeiten sind sehr gering. Aber auch dies hält die Kolonialtruppen offenbar nicht von ihrem Plan ab, die Insel anzugreifen und zu besetzen.
So kommentieren die Pariser Blätter die Londoner Meldung, daß sich nordamerikanische Truppen von Barbados aus nach Martinique eingeschifft haben.

Das „Todesloch“ im Atlantik

Auch der Einsatz von Flugzeugen bringt keine Lösung des Geleitschutzproblems
EP. Genf, 12. Mai.
Das „Todesloch“ nennt ein Kommentator der „Tribune de Vevey“ den mittleren Teil des Atlantik, in dem Luftpatrouillen nicht mehr den Schutz von Geleitschiffen übernehmen können. Es habe zwar seit - so führt die „Tribune de Vevey“ aus - das eine der besten Mittel zum Schutz der Geleitschiffe Luftpatrouillen sind. Selbst wenn die nordamerikanischen Langstreckenbomber von der nordamerikanischen wie von der irischen und schottischen Küste aus 700 Seemeilen weit in See hinaus den

Schutz übernehmen könnten, bleibe aber zwischen den beiden Zonen immer noch ein 600 Meilen breites Loch. In ihm hätten die Geleitschiffe keinerlei Fliegerdeckung. Hier sei das bevorzugte Jagdrevier der deutschen U-Boote, die von den englisch-nordamerikanischen Seestreitkräften so sehr gefährdete Todeslöcher. Man habe auf amerikanischen Seiten an einen Schutz durch Luftballons gedacht, auch an den Einsatz neuer Flugzeugträger und eines Flugzeuges, das senkrecht von einem Schiff aufsteigen könne. Alle diese Möglichkeiten stehen aber auf arduen Schwierigkeiten.

Die Rache beginnt...

Dachbericht eines Korrespondenten
- Rom, 12. Mai.
Die aus Tunesien verläutet, hat das anglo-amerikanische Kommando die ersten dramatischen Polizeimaßnahmen gegen die Nationalisten ergriffen. 12 ungeliebte Patrioten wurden erschossen, einige hundert Mitglieder der nationalistischen Vereinigung Deputat in Exil und Souza verhaftet und in das Anstaltslager von Ben Gardane, einer der ungeliebten Gegenden Tunesiens, verbracht.

Nur ein Teilerfolg Roosevelts

EP. Lissabon, 12. Mai.
Mit der knappen Mehrheit von 196 gegen 192 Stimmen sprach sich am Mittwoch das nordamerikanische Repräsentantenhaus für eine Verlängerung der Regierungsvollmachten hinsichtlich des Abzuges von wehrfähiger Handarbeit auf zwei Jahre aus. Die Frage einer Verlängerung der Regierungsvollmachten vor dem Ende festiger Dispositionen im Repräsentantenhaus. Die harte Gegenüberstellung der Auffassungen geht aus dem Stimmenergebnis bei der Abstimmung deutlich hervor. Die Verlängerung der Regierungsvollmachten auf zwei Jahre deutet einen Teilerfolg der Regierung an.

Churchill - „der Adjutant Roosevelts“

So sehen Engländer selbst die Rolle ihres Premiers! / Nach dem Sieg in Afrika, der Streit um Afrika!

Stockholm, 12. Mai. (Sondb. d. M.R.)
Im Londoner Rundfunk charakterisierte sich am 12. Mai, der ehemalige führende Außenminister der Vorkriegszeit, „Times“, das Verhältnis zwischen Roosevelt und Churchill, d. h. zwischen England und Amerika als sehr treffende Worte in einer Betrachtung über die Beziehung Roosevelts und Churchills in Washington. Er erklärte: „Churchill hat sich selbst mehrfach als Adjutant Roosevelts bezeichnet. Das ist natürlich, als wenn nach Abschluß wichtiger militärischer Operationen, wie jetzt in Nordafrika, der Adjutant zum Beschickhaber reist und ihm Meldung erstattet.“ Besser und knapper kann man das Verhältnis der weltpolitischen Stellung Englands gar nicht umschreiben.

Einheit sind die Briten besonders empfindlich, weil ihr weitverzweigtes und nur lose zusammenhängendes Empire seine sichere Grundlage bisher in der Auffassung der ihm angehörenden Völker hatte, daß England die erste Macht der Welt sei und ein Widerstand gegen England keine Aussicht auf Erfolg hätte.
Der Besuch Churchills in Washington hat zweifellos zum Ziel, durch Verhandlungen mit Roosevelt von Englands Stellung in Afrika zu retten, was noch zu retten ist, und dabei wird Churchill auf

die Lasten besonderen Nachdruck legen, daß die Ueberwindung der Afrikanertruppen in Tunesien in erster Linie durch englische und Empire-Streitkräfte gelangt sei.
Das Problem Afrika tritt jetzt im Mittelpunkt der Interessen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens wieder in ein akutes Stadium. Was immer die Begegnung Churchill-Roosevelt zum Inhalt hat, die Verhandlung über die Behandlung Nordafrikas wird nicht die kleinste Sorge des englischen Premierministers in Washington sein.

Streikverbot in USA?

Dachbericht eines Korrespondenten
- Stockholm, 12. Mai.
Den Militärschutz des nordamerikanischen Repräsentantenhauses hat jetzt eine Gesetzesvorlage passiert, die ein Verbot von Streiks in solchen Industrien fordert, die sich unter staatlicher Leitung befinden. Mit dieser Gesetzesvorlage vertritt Roosevelt die immer wieder sich vor allem an der Lohn- und Preisfrage entzündenden Streikbewegungen zu bekämpfen, wobei er gleichzeitig, um die formellen Möglichkeiten einer Anwendung dieses Gesetzes zu schaffen, bezieht sich, die staatliche Aufsicht über die Industrie in wachsendem Maße auszuweiten.

Weitere Terroristen in Sofia aufgespürt

EP. Sofia, 12. Mai.
Drei weitere Terroristen wurden in Sofia von der Polizei aufgespürt. Nach einem Feuergefecht konnten zwei von ihnen festgenommen werden, während der dritte Selbstmord verübte. Bei diesen zuletzt ermittelten Terroristen handelt es sich nach Mitteilung von maßgeblicher Seite höchstwahrscheinlich um die Mörder einer der namhaften bulgarischen Verbaltschleiten, die in den letzten Wochen erschossen wurden.
Im einzelnen wird hiermit mitgeteilt, daß das Verhör der bereits am Montag festgenommenen beiden Terroristen zur Aufklärung der drei weiteren Attentäter geführt hat. Während der eine dieser drei nach seiner Ermittlung durch die Polizei in dem Kreis-Karl am Stadtrand von Sofia sofort Selbstmord verübte, wurden die beiden anderen, ein Mann und eine Frau, in einer Barade am Stadtrand aufgeschübt und festgenommen.

Das Problem Afrika als Gesprächsthema

Stockholm, 12. Mai. (Sondb. d. M.R.)
Durch den Verlauf der militärischen Ereignisse in Tunesien ist das politisch-wirtschaftliche Problem Nordafrika wieder in den Vordergrund der anglo-amerikanischen Interessen-Aktivität gerückt. Nach Konferenzen schwerwändiger Londoner Kreise hat Großbritannien seine militärische Macht an Truppen und Material in höchstmöglicher Stärke in Tunesien nicht nur, um die Truppen der Achsenmächte zu schlagen, zum Einsatz gebracht, sondern vor allem auch, um gegenüber dem Vordringen der Vereinigten Staaten in dem afrikanischen Raum ein maßvolles Gegengewicht zu schaffen. Großbritannien sieht sich in seiner bisherigen Vormachtstellung in Afrika auf das ernste durch die Vereinigten Staaten bedroht, an die es schon jetzt wesentliche Positionen wirtschafts- und verkehrspolitischer Art verloren hat. Es empfindet die robuste Art, mit der die Amerikaner in der englischen Einfluss-Sphäre in den Nordafrika drängen, als dem Prestige Großbritanniens abträglich. In dieser



Bratkartoschkis
Aber freut sich des Genusses langentbehrter Herrlichkeit
(PK-Aufnahme: Kriegsberichtler Bergmann, Ad. X)

Austrakische Kriegsausgaben. Die australischen Kriegsausgaben betragen sich am 30. April 1943 auf 451 445 000 Pfund Sterling. Die Kriegsausgaben haben sich gegenwärtig auf mehr als 11 Milliarden Pfund Sterling wachstümlich gesteigert.
Wer mit den Schwaben Happert, ist verloren. Unter diesem Motto wird demnach auf dem Gefanzgebiet der Schweiz eine großartige Werbung für den Holzschub durchgeführt.

... die von USA-Blättern angelehnt werden. Viele Journalisten und Reporter haben sich ebenfalls zu diesem Protest der englischen Zeitungslieferanten gegen die Herausgeber des New York Herald ...

Abschied von einem großen Soldaten

Staatsakt für General der Infanterie Graf Brockdorff-Abefeld / Generalfeldmarschall Busch hielt die Gedächtnisrede

Staatsakt für General der Infanterie Graf Brockdorff-Abefeld / Berlin, 12. Mai.

Im Zeughaus, der Ruhmeshalle preussischer Geschichte, fand am Donnerstag den 10. Mai ...

Am Aufbruch an die Front erfolgte die Überführung des Dabingschiffes nach Hallein, wo er im Gefolge des letzten Kaiser zum letzten Ruhe abgesetzt werden soll.

Wenn die Geschichte dieses Krieges geschrieben wird, dann werden Seiten dieses Buches den Stempel des hohen kämpferischen Soldatenums der General der Infanterie Graf Brockdorff-Abefeld tragen.

Die Lage

Der britische Kampfplan ...

Der britische Kampfplan an der Ostfront, die immerhin in beträchtlicher Zahl am Rhein die Sowjets 30.000 Mann ...

Die Japaner an Indiens Ostgrenzen

Rückwirkung der Burma-Niederlage Wavells / Der Pazifik-Krieg im Vordergrund des USA-Interesses

Im General Wavell beginnt es sehr heiß zu werden. Die neue Niederlage in Burma hat den General viel von seinem früheren Nimbus getrieben ...

In allen Verichten aus Washington wird heute unterstrichen, daß bei den zur Zeit in Gang befindlichen australisch-amerikanischen Besprechungen der Krieg in Ostasien eine bedeutende Rolle spielt.

Allein gegenübersteht, denn es sei noch nicht sicher, wieviel England nach einer Beendigung des europäischen Krieges gewillt sei auch in der Lage zu sein ...

Der Winter 1942/43 kam und mit ihm der Kampf um Demjanjok. Von ungedeckter Leberechts angegriffen, hielt das 2. Korps in treuer Kampfgemeinschaft ...

Bomben auf Great Yarmouth

Von Kriegsbericht Helmut Jacobsen

Jah. ... 12. Mai (F.R.)

Das Bild des Sturms unserer kühnen Kampfpläne im Morgenraum in ein druckvolles. Im kühnen Moment geben sie sich vom Boden ab.

Neigt eine große Kurve um ein Vorpostenboj mit Sperrballonen. Dort einige kleinere Handelsschiffe ...

Ein Habichtsbombenteam ist sich den aufsteigenden Dingen in den Weg stellen. Hauptmann H. hebt die rechte Fahne ...

Zwischen um KOLP

ROMAN VON CHARLOTTE KAUFMANN

... Nach dem, als sie aufstiehe, um Karp, der nicht antwortete, ihr Gesicht zu sehen, bemerkte sie Jens an dem Tisch ...

einmal die Frau und sah zum Didiol zurück. Dann bist du so allein hier? ...

... Nach dem Bescheid steht sich von der aufgehenden blauen Sonne etwas ...

... Haben Sie bei den anderen Stationen recht viel bekommen? ...

... Haben Sie bei den anderen Stationen recht viel bekommen? ...



Städte

Mannheim, 11. Mai

Verdunkelung: Sonntag 21.55 Uhr, Ende 5.20 Uhr
Besucht die Verdunkelungsvorschriften genau!

Der Muttertag in Mannheim

Die Partei bezieht den diesjährigen Muttertag am kommenden Samstag und Sonntag mit christlichen Feiern...

Vor dem Einzelrichter:

Das Mädchen Irgard

Die gerade vierjährige Irgard Sam... verlassener Mann... sie ist auch für Arbeitsschlupf...

Der Führer hat befohlen, daß die Infanterie in Zukunft den Namen Grenadiere...

Ihr Leben und Körper nicht davor, was wir durchmachen, das Schicksal...

Ritterkreuzträger vom Gauleiter empfangen

Die Begrüßung der Ritterkreuzträger Hauptmann Max, Leutnant Söll...

Die Urlaubsregelung im Jahre 1943

Eine Erläuterung und Ergänzung der Verordnung

Im Anfuß an die amtliche Bekanntmachung...

Wieder hat sich unsere deutsche Infanterie als die unvergleichliche Meistlerin erwiesen

Der Führer am 18. September 1939 in Danzig

Der Führer am 18. September 1939 in Danzig

Zehn Jahre Reichsluftschutzbund

Der Reichsluftschutzbund blickt auf sein zehnjähriges Bestehen zurück...

Der Führer hat befohlen, daß die Infanterie in Zukunft den Namen Grenadiere...

Das deutsche Volk schaut bei Luftangriffen mit Vertrauen auf die Kampfkraft...

Die Bestimmungen über Familienheimfahrten und über die Urlaubsregelung...

Der Führer am 18. September 1939 in Danzig

Der Führer am 18. September 1939 in Danzig

Ungetreuer Ratsschreiber

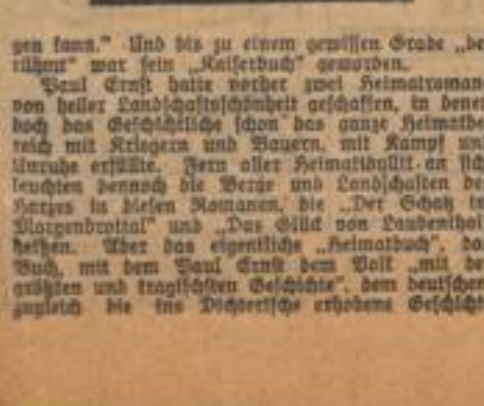
Der 54jährige Ratsschreiber und Kolonialwarenbander Otto Münch...

Der Mord in Kappingen

Der Mord in Kappingen, wurde in der Nacht zum 21. April in Kappingen...

Paul Ernsts deutsche Sendung

Heute, am 11. Mai, sind es zehn Jahre, seit der Dichter Paul Ernst starb...



Paul Ernst

Zur 10. Wiederkehr seines Todestages

Die Pariser Tätigkeit wurde bestimmt für die geistige und politische Auseinandersetzung...

Gute Sicht

Spätkreuzer irgendwo im Nordsee-Grenzbereich...

Die Pariser Tätigkeit wurde bestimmt für die geistige und politische Auseinandersetzung...

Die Pariser Tätigkeit wurde bestimmt für die geistige und politische Auseinandersetzung...

Der Jubiläum in der ehrenamtlichen Rottfahrspläne

In diesem Jubiläum konnte Bezirksvorsitzer Simon Demmele...

Der Jubiläum in der ehrenamtlichen Rottfahrspläne

In diesem Jubiläum konnte Bezirksvorsitzer Simon Demmele...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Streiflichter auf Weinheim

Im der Nacht zum Freitag wurden in der Innenstadt verschiedene Gegenstände ausgeplündert...

Brennt jetzt die Sonne auf Dein Fell...

Die Besichtigung der Gemeindefälle...

Rund um Schwetzingen

Schwetzingen, Des 21jährige Arbeitstag...

Der Mord in Kappingen

Der Mord in Kappingen, wurde in der Nacht zum 21. April...

Der Jubiläum in der ehrenamtlichen Rottfahrspläne

In diesem Jubiläum konnte Bezirksvorsitzer Simon Demmele...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Der Jubiläum am Freitag

Freitag, 15. Mai, 12.30-12.45 Uhr...

Sport-Nachrichten

Sport schränkt sich ein

Die durch den Krieg bedingten Einschränkungen in der Durchführung der Wettbewerbe haben in den verschiedenen Sportarten zu erheblichen Einschränkungen geführt, die den Teilnehmerkreis auf einen sehr geringen Rest beschränken...

Wirtschafts-Meldungen

Der deutsch-schweizerische Handel 1943

Der Jahresbericht 1942/43 der deutschen Handelskammer in der Schweiz umfasst ausnahmsweise einen Zeitraum von 13 Monaten, da die Kammer ihr Geschäftsjahr dem deutschen Rechnungsjahr angepaßt hat...

Nordische Meister im Gewichtheben

Die Ergebnisse der Gewichtheber-Meisterschaften in den finnischen Städten Tampere wurden gestern in der amtlichen Mitteilung veröffentlicht...

Auslands-Radsport

Auf der Winterbahn in Winterthur gewann T. J. G. die belgische Einzelmeisterfahrt mit 70 Meter Vorsprung vor M. J. de Weert...

„Staub um den Stein“

Das bekannte Reichland-Kabarett wurde mit der zweiten Gruppe fortgesetzt, Franz Pfeiffer liegt in der Schweiz...

Die Lebensversicherungsgesellschaften der Deutschen Arbeitsfront

Im ersten Vierteljahr 1943 betrug die Beitragszahlung bei der gesamten Versicherungsgruppe der DAF 190 842 Mark...

„Verdiger Buchprüfer“ an Stelle „verdiger Bücherrevisor“

Die deutsche Bezeichnung „Bevollmächtigter Buchprüfer“ wird ab dem 1. April 1944 durch die neue Bezeichnung „Verdiger Buchprüfer“ ersetzt...

Auftritt in Zella-Mehlis

Die Zella-Mehlis wird am 22. und 23. Mai der erste Teil der deutschen Meisterfahrten im Freizeitsport erleben...

Wasserstandsbeobachtungen

Table with 12 columns for river names and water levels. Includes rivers like Rhein, Main, and Danube with their respective water levels at various stations.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Lehr, Die glückliche Geburt ihres 1. Kindes, erregt hochachtungsvoll an: Lotte Hahnstätter geb. Bachhaus...

Amtl. Bekanntmachungen

Hiervertheilung. Auf den vom 3. bis 30. Mai 1943 fälligen Besitzteilen Nr. 49 der Reichssteuerkarte werden insgesamt fünf Eier ausgeteilt...

OFFENE STELLEN

Zuerst, männliche Bürokräfte, auch Kriegsverweigerer, sofort gesucht, Kenntnisse in Transportwesen erwünscht...

VERKAUFE

Einbauelemente M 35,- zu verk. 2. u. 3. et. evtl. Federbetten evtl. nur gut. Frühjahrsbedarf od. Mantelstoff...

UNTERHALTUNG

Liederei. - Mählerin - trober Sinn mit Dora Kar Schwarz vom Besessenen Frankfurt u. weitere 10 Attraktionen...

VERANSTALTUNGEN

Karl Engel, der Liebhaber aller Rundfunkhörer mit dem Solisten und Charlotte Schütz von Deutschland...

FILM-THEATER

Ufa-Palast. 2.00, 4.30, 7.15 Uhr. Heute letzter Tag! Emil Jennings „Alles Herz wird wieder sein“...

VERMISCHTES

Achtung! Diebstahl! Am 1.5. wurde im Hause 1, 3, einer Arbeiterin ein gelb. Unterrock, 1 Paar blaue Schuhe, 1 Paar braune Schuhe...

VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung in B 1, 1, partens. Samstag, 15. Mai, nachm. 1/2 Uhr. Versteigere: ich in verschied. Auftrag...

STILLEN-GESUCHE

Vertrauensm. Mann, Ende 40 J., sucht in Mh.-Heidelberg od. Umg. Posten als Pförtner o. sonst. Aufwachtposten, ev. leich. Krankendienst...

VERMIETUNGEN

Größere helle Bürofläche, auch für Einzelgeschäft geeignet, im Zentrum der Stadt (Kunsthof, Miete M 300,-) per sofort zu vermieten...

MIET-GESUCHE

Große Lagerhalle, partens. geol., kann mögl. mit Glasfassade, innenbld. oder außerhalb des Stadtgebietes von Mannheim zur Einlagerung von Eisenrohstoffen...

GESCHÄFTS-EMPFEHLUNGEN

Deutsche Reichs-Lotterie, Ziehung 2. Klasse am 18./19. Mai. Erneuerter sie rechtzeitig ihr Los! Kauflose sind noch zu haben...

VERLOREN

Goldstempel mit Inhalt 1 gold. Erbding, 1 Silbering, 8 Sten, 20 Pr Silbergeld v. 10, am 11.5.43 von D. 4 los B. 6 v. verloren. Abzug: B. 5, 9. Tilgung. - 847256

RETIERUNGEN

Sachb. Beteiligung mit großem Kapital u. stelle evtl. sofort beziehbare größere helle Bürofläche im eigenen Grundstück im Zentrum der Stadt zur Verfügung...

TAUSCH-ANZEIGEN

Beifang, Reppenschuh, M. Kapuzen Gr. 44 geg. ebenholz. Mantel u. lauschen od. Freitag ab 6 Uhr. Ziegler, Collastr. 38, 5. Stock.

ENTLAUFEN

Jung. Fox entlaufen. 580-cm-Marke Nr. 32 330. Abzug, evtl. Belohnung. Laier, Langerösterstraße 51.

THEATER

Nationaltheater Mannheim. Freitags, 14. Mai, Vorstellung Nr. 281, Miete G 28. 1. Sonderpreis G 12: „Der schwarze Krug“...

HAAS & SOHN

Advertisement for Haas & Sohn, featuring a circular logo and text about their products and services.

Large advertisement for 'Sport-Verlag' and 'Marschall', featuring a central logo and extensive promotional text.